TOP

Rat	26.09.2013
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss	04.12.2013
Rat	17.12.2013

öffentlich

Vorlage Nr.	429/2013-1
Stand	05.08.2013

Betreff Beratung des Stellenplanes 2014

Beschlussentwurf Rat:

Der Rat verweist den Stellenplan für das Jahr 2014 zur weiteren Beratung in den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss.

Beschlussentwurf Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat, den Stellenplan 2014 der Beamten und tariflich Beschäftigten wie folgt festzusetzen:

siehe Beschlussentwurf Rat

Beschlussentwurf Rat:

Der Rat beschließt den Stellenplan 2014 der Beamten und tariflich Beschäftigten wie folgt:

Beamte

Besoldungsgruppe	Anzahl	
B6	1,00	
B2	1,00	
A16 (Wahlbeamte)	1,00	
A16 (Laufbahn h.D.)	3,00	
A15	2,00	
A14	2,37	
A13 h.D.	2,00	
A13 g.D.	2,00	
A12	7,76	.
A11	8,24	
A10	11,23	
A9 g.D.	2,00	
A9Z	0,50	
A9 m.D.	4,11	
A8	5,23	
A7	1,00	
Gesamt	**54,44**	

Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Anzahl	
15	1,00	
14	4,46	
13	1,00	
12	11,36	
11	19,07	davon 1,00 k.w.
10	10,64	
9	28,98	davon 0,34 k.u. E8
8	32,35	
6	31,21	davon 1,00 k.u. E5
5	15,25	
4	0,73	
3	4,00	
2	0,78	
S17	1,00	
S15	2,78	
S14	6,00	
S13 Ü	4,77	
S13	1,00	
S12 Ü	1,73	
S12	2,00	
S11 Ü	6,50	
S11	6,50	
S10	4,00	
S8	0,00	
S7	1,87	
S6	86,51	
S3	35,72	
Gesamt	**321,21**	

Sachverhalt:

Der Beschlussentwurf des Stellenplanes weist für das Jahr 2014 aus:

54,44 Beamtenstellen
321,21 Stellen tariflich Beschäftigte
375,65 Stellen insgesamt

Das Stellenniveau im Bereich der Beamtinnen und Beamten sinkt mit 2,28 Stellen leicht gegenüber 2013. Ursächlich sind Stellenumwandlungen und Streichungen von Stellenanteilen (die nicht finanziert waren).

Die bedeutendste Steigerung ergibt sich im Tarifbereich aufgrund eines weiteren Anpassungsbedarfes im Bereich der Stellen für Erzieherinnen und Erzieher. Die Bedarfsermittlung ergibt gegenüber der Prognose aus dem Jahr 2011 einen Mehrbedarf von insgesamt 8,905 Stellen.

Im Tarifbereich der Verwaltungskräfte wurden für die Aufgabe Gerätewart Feuerwehr, die Abwicklung der Zweitwohnungssteuer und für die Durchführung dringender städtischer Baumaßnahmen neue Stellen eingerichtet. Die Veränderung der übrigen Stellenanteile basiert

im Wesentlichen aus Rückkehrfällen aus Erziehungsurlaub, und Stellenumwandlungen. Hier ist die entsprechende Reduzierung bei den Stellen im Beamtenbereich zu beachten.

Die Änderungen im Stellenplanentwurf 2014 gegenüber 2013 werden in den Anlagen erläutert. Der Stellenplan wurde dem Personalrat zur Anhörung vorgelegt. Die Stellungnahme des Personalrates wird nachgereicht, sobald diese vorliegt.

Anlagen zum Sachverhalt:
Stellenverzeichnis/Stellenplan 2014 mit Erläuterungen